



## FREIBAD WESTERCELLE: EINNAHMEN DURCH TAGESGÄSTE FEHLEN

Weiterhin gilt der Slogan: „Verantwortung übernehmen - Werden Sie Mitglied“  
Weitere Investitionen und Erhaltungsaufwendungen unumgänglich



**WESTERCELLE.** Der Förderverein Freibad Westercelle macht sich Sorgen um den Erhalt des Bades. „Die Mitgliederzahl stagniert; die Stimmen ‚das Bad ist gerettet - das läuft doch - die brauchen mich nicht mehr‘ werden lauter. Dem ist allerdings nicht so!“ Der Schatzmeister des Fördervereins Sönke Brockmann muss es wissen. Die gute Grundstimmung liege vermutlich an der seit Jahren hervorragenden ehrenamtlichen Arbeit im Vorstand und im Orgateam. Brockmann: „Trotzdem sind wir noch lange nicht über den Berg.“ Nur eine wachsende Mitgliederzahl sichere den Erhalt des Freibades Westercelle.

Bislang war es so, dass sich Einnahmen und Ausgaben gerade so decken. Für Investitionen, Erneuerungen und Reparaturen bleiben keine Reserven. Alles müsse aus dem laufenden Betrieb erwirtschaftet werden, so Brockmann. Von den 650 Mitgliedern mit einem Jahresbeitrag von 50 EURO kommt eine fest kalkulierbare Jahreseinnahme von 32.500 EURO zusammen unabhängig vom Wetter. Das reiche bei weitem nicht aus, um den Bestand auf Dauer zu sichern. Die Stammgäste - allesamt Saisonkarteninhaber - schwimmen bei Wassertemperaturen von konstant mindestens 23° C täglich, auch bei miesem Wetter. Aber die in der laufenden Saison einnahmenbringenden Tagesgäste sind im letzten Monat ferngeblieben, da „der Sommer nur auf dem Kalender stattgefunden hat“. Es bleibe die Hoffnung, dass der August noch einige sommerliche Tage bereit hält, um den Einbruch vom Juli wieder auszugleichen.

Das aktuell geplante Terrassenprojekt könne deshalb nur durch Spenden realisiert werden. Da kam der von Holger Remling beim Sommerfest überbrachte Spendenscheck über 1.000 EURO gerade recht. Holger Remling konnte seinen Arbeitgeber in München - die Interhyp AG - davon überzeugen, dass der Erhalt des Westerceller Freibades einem guten Zweck dient. Das Westerceller Freibad erhielt den Vorzug vor mehreren von Interhyp-Mitarbeitern im Rahmen der Interhyp Initiative eingereichten Vorschlägen. „Dieser Betrag ist direkt unserem Sonderkonto ‚Terrassenprojekt‘ zugeflossen.“ erläutert Sönke Brockmann. An der Nordseite des Schwimmbeckens (entlang des Nichtschwimmerbereiches) sind die Bodenplatten abgängig und müssen im Zuge der Verkehrssicherungspflicht ohnehin aufgenommen und neu verlegt werden.

Brockmann: „Aus dieser Not haben wir eine Tugend gemacht und wollen diesen Bereich zur Straßenseite hin aufschütten und verbreitern.“ Am Ende werde durch die zusätzlich entstehende Sonnenterrasse das Gesamtbild des Freibades aufgewertet. Die Badegäste haben dann - ähnlich wie an einem Hotelpool - die Möglichkeit, direkt am Schwimmbecken ein Sonnenbad zu nehmen. Insbesondere Eltern und Großeltern haben somit den Vorteil, ihre Kinder/Enkelkinder beim Planschen im Nichtschwimmerbecken zu beaufsichtigen, ohne selbst permanent im Wasser sein zu müssen. Das Besondere an diesem Projekt ist, dass es ausschließlich aus Spendengeldern finanziert wird. Von dem angepeilten Gesamtvolumen von 25.000,00 EURO sind inklusive der Spende der Interhyp AG nunmehr bereits 13.961,00 EURO zusammen gekommen. Im Herbst sollen die Bauarbeiten beginnen. In der nächsten Freibad-Saison soll alles fertig sein.

Der Förderverein wurde im Januar 2003 gegründet und hat den Betrieb des Bades im selben Jahr von den Stadtwerken Celle - die nach wie vor Eigentümer sind - übernommen. Die Stadtwerke leisten einen jährlichen Betriebskostenzuschuss für die Energiekosten in Höhe von zur Zeit 40.000,00 EURO. Der Rest des Gesamtbudgets von rd. 200.000,00 EURO wird finanziert durch den Verkauf von Eintritts- und Saisonkarten sowie durch die Mitgliedsbeiträge der rd. 650 Mitglieder, Werbeeinnahmen, Spenden und nicht zuletzt durch viel, viel ehrenamtliches Engagement. Der Erlös aus dem jährlichen Sommerfest ist ein weiteres Mosaikstückchen in diesem Konzert. „Neben dem ideellen Wert für den Verein, den Ortsteil und die Stadt sind wir auch auf diese zusätzlichen Einnahmen angewiesen,“ so Sönke Brockmann. Der Förderverein ist gemeinnützig auf Grund der Förderung des Sports. Wegen der optimalen Rahmenbedingungen ist das Freibad Westercelle auch Trainingsstätte für Wassersportler aus Schulen und Sportvereinen im Celler Land. In diesem Jahr war das Freibad Westercelle Austragungsort der Bezirksschwimmmeisterschaften. Im Freibad können Kinder schwimmen lernen, aber auch weitere Schwimmbabzeichen erwerben. Dreimal wöchentlich wird Aquafitness angeboten.

In den letzten neun Jahren wurde das Freibad Westercelle durch den Förderverein "auf Vordermann" gebracht. Die vor allem in den ersten Vereinsjahren erwirtschafteten Rücklagen wurden dabei ausnahmslos in die Immobilie Freibad investiert. Inklusiv der beiden großen Maßnahmen Heizungserneuerung (Kostenübernahme durch die Stadtwerke Celle) und Solaranlage im Jahre 2008 sind mittlerweile über 340.000,00 EUR in das Bad geflossen.

Redaktion  
Celler Presse

-----Werbung-----



WERBEN  
SIE HIER!  
INFOS

[www.Celler-Presse.de](http://www.Celler-Presse.de)

[www.ub-media.eu](http://www.ub-media.eu)

ub  
media + press  
services

